



Gütesiegel Flächenbewusste Kommune Bubenreuth

FORUM FLÄCHE Flächenbewusste Kommune „Bubenreuth 4.0“ am 21. Juni 2024 in Bubenreuth

Begrüßung und Einführung 9 Uhr

Thomas Müller, Sachgebiet Raumordnung, Landes- und Regionalplanung

Flächensparmanagement Regierung von Mittelfranken

Flächenmanagement und Innenentwicklung als Beteiligungsprozess 9.15 Uhr

Norbert Stumpf, Erster Bürgermeister der Gemeinde Bubenreuth

Sandra Thelen, Planungsamt Gemeinde Bubenreuth

Qualitätsvolles und flächeneffizientes Bauen am Beispiel des Entwicklungsgebietes „Posteläcker“ 10.15 Uhr

Prof. Manuel Bäuml, Technische Universität Dresden

Pause mit Mittagsimbiss 11.30 Uhr

Rundgang mit Besichtigung des neuen „Kulturhof H7“ und Wohngebäude Alter Tennisplatz 12.30 Uhr



Preisverleihung am 28.02.2024 in der Münchner Residenz

Umweltminister Thorsten Glauber MdL, Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt MdL und der Amtschef des Bauministeriums, Ministerialdirektor Dr. Thomas Gruber verliehen drei Kommunen das staatliche Gütesiegel "Flächenbewusste Kommune: Ebermannstadt, Bubenreuth und Unterwössen.

Mit dem Gütesiegel würdigt die Bayerische Staatsregierung Städte, Gemeinden und interkommunale Allianzen, die sich in besonderem Maße um den Schutz der wertvollen Ressource Boden verdient machen.



Gemeinde Bubenreuth



Das Ziel

Bubenreuth ist dank seiner reizvollen Lage an den Ausläufern der Fränkischen Schweiz und der sehr guten Infrastruktur ein beliebter Wohnort. Um die hohe Lebensqualität zu erhalten und weiterzuentwickeln sowie gleichzeitig die historisch gewachsene Ortsstruktur zu sichern, startete die Gemeinde 2015 den Ortsentwicklungsprozess „Bubenreuth 4.0 mit integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept“.

Die Umsetzung

In einer intensiven Bürgerbeteiligung mit Bürgerforen, Haushaltsbefragungen, frühzeitiger Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Informationen in Broschüren u. ä. werden die Inhalte der weiteren Ortsentwicklung regelmäßig thematisiert und priorisiert.



TURHOF H7



Die Umsetzung

In einer intensiven Bürgerbeteiligung mit Bürgerforen, Haushaltsbefragungen, frühzeitiger Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Informationen in Broschüren u. ä. werden die Inhalte der weiteren Ortsentwicklung regelmäßig thematisiert und priorisiert. Die Gemeinde führte 2021 eine Baulücken- und Leerstandserfassung als Form eines Flächenmanagements durch. Ziel war es, zu einer Schließung von Baulücken beizutragen, die Lebens- und Aufenthaltsqualität im Ort langfristig zu erhalten und die Eigentümer/innen zu unterstützen, ihr Grundstück einer Nutzung zuzuführen.

Kommunale Förderprogramme wurden aufgelegt, um die Eigentümer/innen bei der gestalterischen Aufwertung ihres Anwesens, bei Flächenentsiegelung, Nachbegrünung und Biodiversität sowie bei der CO₂-Einsparung in den Bereichen Mobilität, Wärme und Strom finanziell zu unterstützen.

Durch die Aufstellung vorhabenbezogener Bebauungspläne konnte eine im Innenbereich gelegene Brachfläche für Wohnbebauung wieder nutzbar gemacht werden und es wurde für ein rund 5,6 ha großes Areal in Bubenreuth Mitte Baurecht für Geschosswohnbau geschaffen.



konnte eine im Innenbereich gelegene Brachfläche für Wohnbebauung wieder nutzbar gemacht werden und es wurde für ein rund 5,6 ha großes Areal in Bubenreuth Mitte Baurecht für Geschosswohnungsbau geschaffen.

Das Ergebnis

Im Bereich „Alte Tennisplätze“ wurden im Geschosswohnungsbau 40 Wohnungen errichtet.

Auf dem Areal „Posteläcker“ entsteht ein verkehrsberuhigtes Quartier mit etwa 380 Wohnungen, Wohnraum für „Leben und Wohnen im Alter“, Nahversorger, Bäcker/Café, Laden- und Praxisräumen. Mit finanzieller Unterstützung durch die Städtebauförderung wird eine ehemalige, teils denkmalgeschützte Hofstelle zum Kulturhof H7 umgebaut. Nahe der S-Bahn-Haltestelle sind ein Parkhaus und eine Bike & Ride-Anlage entstanden.

Gemeinde	Bubenreuth
Einwohnerzahl	4.699
Fläche/Größe	4,15 km ²
Einwohner/km ²	1.132

Bürgerbeteiligung



besser als Bürgerbegehren

Kritik
aus der Bevölkerung

Bürgerbeteiligung



besser als Bürgerbegehren

Kritik
aus der Bevölkerung

Bürgerinitiativen
formten sich

Bürgerbeteiligung



besser als Bürgerbegehren

Kritik
aus der Bevölkerung

Bürgerinitiativen
formten sich

Bürgerbegehren
stoppten laufende
Verfahren

Bürgerbeteiligung



besser als Bürgerbegehren

Kritik
aus der
Bevölkerung

Bürgerinitiativen
formten sich

Bürgerbegehren
stoppten
laufende
Verfahren

Intensive
Bürgerbeteiligung
bei allen
Planungsprozessen



ISEK (2015-2017)

Hier wurde ganz klar herausgearbeitet, dass das Areal der Posteläcker oberste Entwicklungspriorität haben sollte.



Rathaus
mit Instrumentenbautradition



Visionen
SCHALLSCHUTZ
Bürgerpreis „Medien-campus“
Architekturstudenten der TH Nürnberg



B 4.0 Beteiligungsprozess



Historischer Ortskern Altort



Herausforderungen

Posteläcker mit Lärmschutz

Bürgerbeteiligung

- Bürgerforen
- Bürgerworkshops
- Bürgerrundgänge
- Haushaltsbefragungen
- Broschüren
- Internetauftritte
- Sammlung FAQ
- Mitteilungsblatt
- Öffentliche Presse



Bürgerbeteiligung



- Bürgerforen
- Bürgerworkshops
- Bürgerrundgänge
- Haushaltsbefragungen
- Broschüren
- Internetauftritte
- Sammlung FAQ
- Mitteilungsblatt
- Öffentliche Presse



Bürgerbeteiligung

Besichtigung der Planerideen

- Bürgerforen
- Bürgerworkshops
- Bürgerrundgänge
- Haushaltsbefragungen
- Broschüren
- Internetauftritte
- Sammlung FAQ
- Mitteilungsblatt
- Öffentliche Presse

Auch hier zählt Ihre Meinung!

Wo: Rathaus Bubenreuth

Wann: 26.10. – 13.11.2020

Montag – Donnerstag 8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr

Freitag 8 – 12 Uhr

H7

BÜRGERBEFRAGUNG
ab 15. Oktober 2020

Sozio-kulturelles Zentrum

1 Wissen über und Informationen zu H7

1.1 Wie hoch ist Ihr Interesse an Informationen zu Planungen zu H7?
 sehr hoch eher hoch teils/teils gering sehr gering
 gar kein Interesse

1.2 Woher haben Sie Wissen über und Informationen zu H7 erhalten? (Mehrfachantworten möglich)
 Mitteilungblatt der Gemeinde Broschüre der Gemeinde Internet
 Freunde/Bekanntes/Nachbarn Zeitung andere Quellen

1.3 Wie gut fühlen Sie sich über das Vorhaben H7 informiert?
 sehr gut eher gut mittel eher schlecht sehr schlecht

1.4 Für welche Bereiche zum aktuellen und weiteren Planungswand wünschen Sie sich mehr Informationen? (Mehrfachantworten möglich)
 Freizeitanlage Nutzungskonzept Baukonzept
 Erschließung Förderungen

2 Beteiligungsprozess zu H7

2.1 Wie bewerten Sie den bisherigen Beteiligungsprozess zu H7?
 sehr gut eher gut teils/teils eher schlecht sehr schlecht

2.2 Welche weiteren Beteiligungsformen, wenn es um die konkrete Umsetzung von H7 geht, finden Sie gut, welche weniger gut?

	gut	weniger gut
digitale Beteiligung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bürgerkonferenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fragebogen (gedruckt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.3 An welchen Inhalten zum Projekt H7 möchten Sie sich zukünftig gerne beteiligen / Ihre Meinung einbringen? (Mehrfachantworten möglich)
 ich möchte mich nicht weiter beteiligen

<input type="checkbox"/> Baukonzept	<input type="checkbox"/> Verkehrserschließung	<input type="checkbox"/> Nutzungsmöglichkeiten
<input type="checkbox"/> Raumgestaltung/Raumausstattung (Innenbereich)	<input type="checkbox"/> Gestaltung/Ausstattung (Außenbereich)	

Bürgerbeteiligung

- Bürgerforen
- Bürgerworkshops
- Bürgerrundgänge
- Haushaltsbefragungen
- Broschüren
- Internetauftritte
- Sammlung FAQ
- Mitteilungsblatt
- Öffentliche Presse

Bürgerbeteiligung

- Bürgerforen
- Bürgerworkshops
- Bügerrundgänge
- Haushaltsbefragungen
- Broschüren
- Internetauftritte
- Sammlung FAQ
- Mitteilungsblatt
- Öffentliche Presse

Soziales Miteinander
Umwelt- und Klimaschutz
Ressourcenschonung
Wohnraumbedarf
Demographischer Wandel
Nachhaltige Ver- und Entsorgung
Infrastruktursicherung
Stärkung des Gemeinwesens
Lärmschutz

AKTUELL: Positionspapier des Gemeinderats Bubenreuth

Entwicklungsgebiet „Posteläcker“ – Info Nr. 2

DAS sollten Sie als Bürgerinnen und Bürger Bubenreuths jetzt wissen ...

Bubenreuth

Bringen Sie sich jetzt mit in den Planungsprozess ein „damit zusammenwächst, was zusammengehört ...“ und zwar so, wie Sie sich das vorstellen.

Entwicklungsgebiet „Posteläcker“

DAS sollten Sie als Bürgerinnen und Bürger Bubenreuths jetzt wissen ...



ORTSKERNSANIERUNG BUBENREUTH NORD - ALTER ORT

Sinn und Zweck der Gestaltungsrichtlinien
Gestaltungsrichtlinien
Kommunales Förderprogramm und Steuerliche Aspekte

Häufig gestellte Fragen – FAQ



Bürgerbeteiligung

- Bürgerforen
- Bürgerworkshops
- Bürgerrundgänge
- Haushaltsbefragungen
- Broschüren
- Internetauftritte
- Sammlung FAQ
- Mitteilungsblatt
- Öffentliche Presse

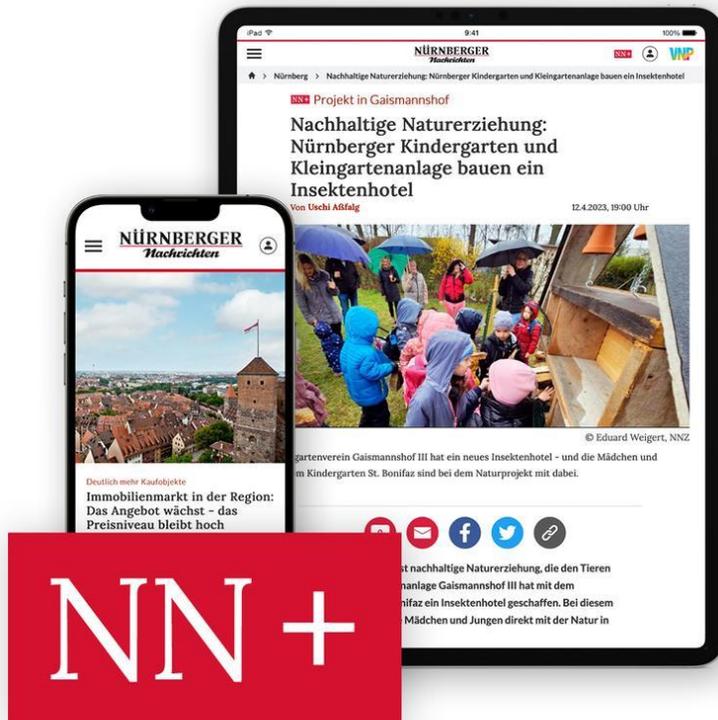
Bei Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern Bubenreuths zeigt sich, dass immer wieder (völlig berechtigt) Antworten auf gleiche oder zumindest sehr ähnliche Fragen eingefordert werden. Nachfolgend deshalb eine Übersicht der häufigsten Fragen – und der Antworten darauf.

■ Wo stehen wir aktuell bei der Entwicklung des Bebauungsplans der Posteläcker?

Am 04.10.2021 beantragte die Firma Modernes Wohnen Franken GmbH, Großreuther Straße 70, Nürnberg, die Aufstellung eines sogenannten „vorhabenbezogenen Bebauungsplans“ für das Gebiet „Posteläcker“. Am 26.10.2021 fasste der Gemeinderat dann einstimmig den Aufstellungsbeschluss für diesen vorhabenbezogenen Bebauungsplan. Und am 28.06.2022 billigte der Gemeinderat den ersten Vorentwurf, um damit eine erste Beteiligung der Bürger am Planungsprozess in die Wege zu leiten. Diese erste Bürgerbeteiligungsphase (öffentliche Auslage der Vorplanungen – verbunden mit der Möglichkeit, sich dazu zu äußern) startete am 5. Juli 2022 und endete am 12. August. Der rege Rücklauf an Anregungen und Stellungnahmen aus der Bürgerschaft deutet auf großes Interesse am Projekt hin und belegt die Motivation, sich als Bürgerin oder Bürger in den Planungsprozess direkt mit einzubringen.

ERLANGER

Nachrichten



Bürgerbeteiligung

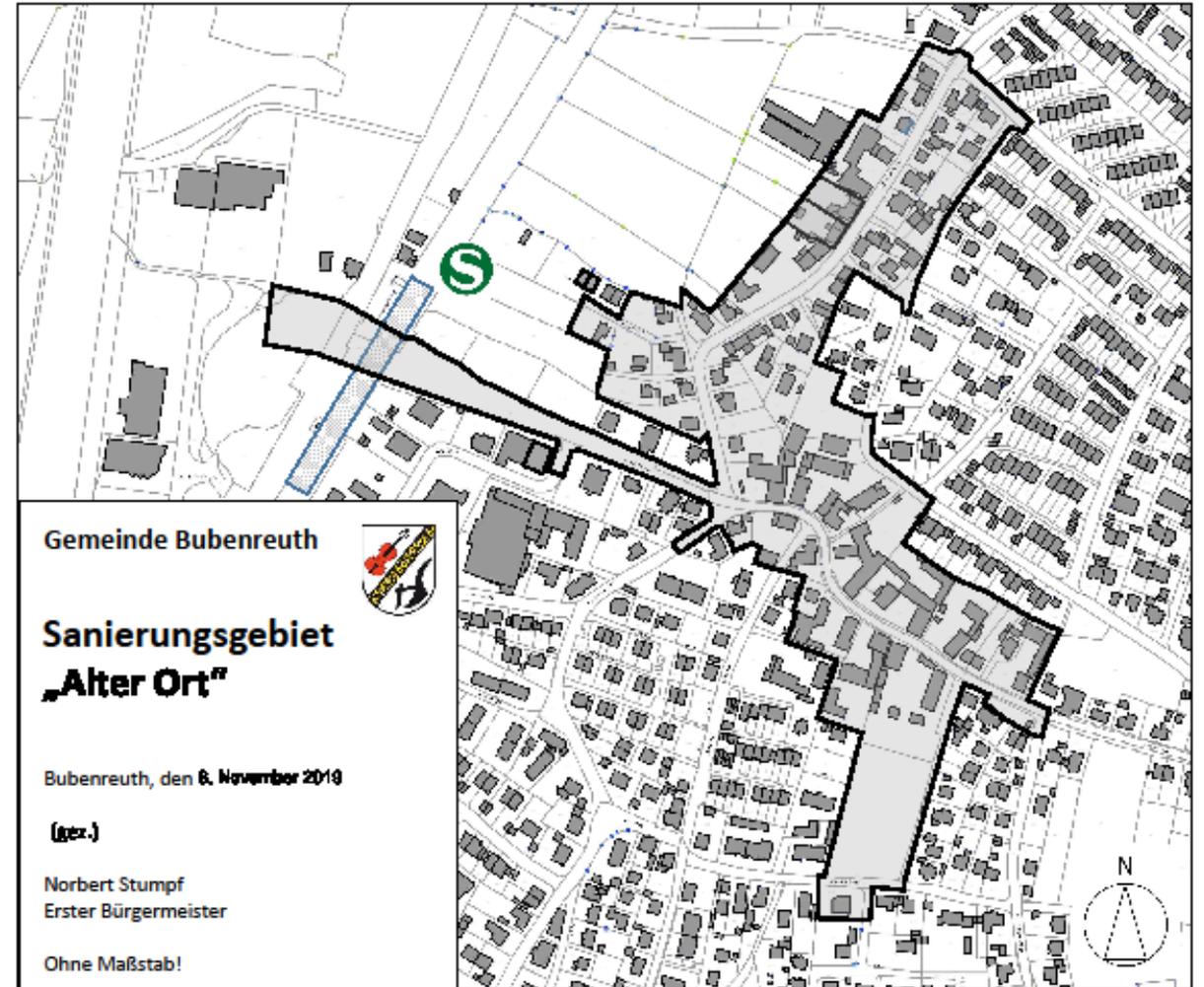
- Bürgerforen
- Bürgerworkshops
- Bürgerrundgänge
- Haushaltsbefragungen
- Broschüren
- Internetauftritte
- Sammlung FAQ
- Mitteilungsblatt
- Öffentliche Presse

Städtebauförderung als Chance

Sanierungsgebiet Bubenreuth Nord

Förderprogramme

- Kommunales Förderprogramm im Sanierungsgebiet (bis 50.000 EUR)
- Kommunales Förderprogramm
 - CO2-Einsparung
 - Flächenentsiegelung und Biodiversität
 - Mobilität
- Sozio-Kulturelles Bürgerzentrum "H7" mit Museum, Bücherei, Veranstaltungssaal, einem Café und Räume für Vereine





Kulturzentrum „H7“

Flächenmanagement

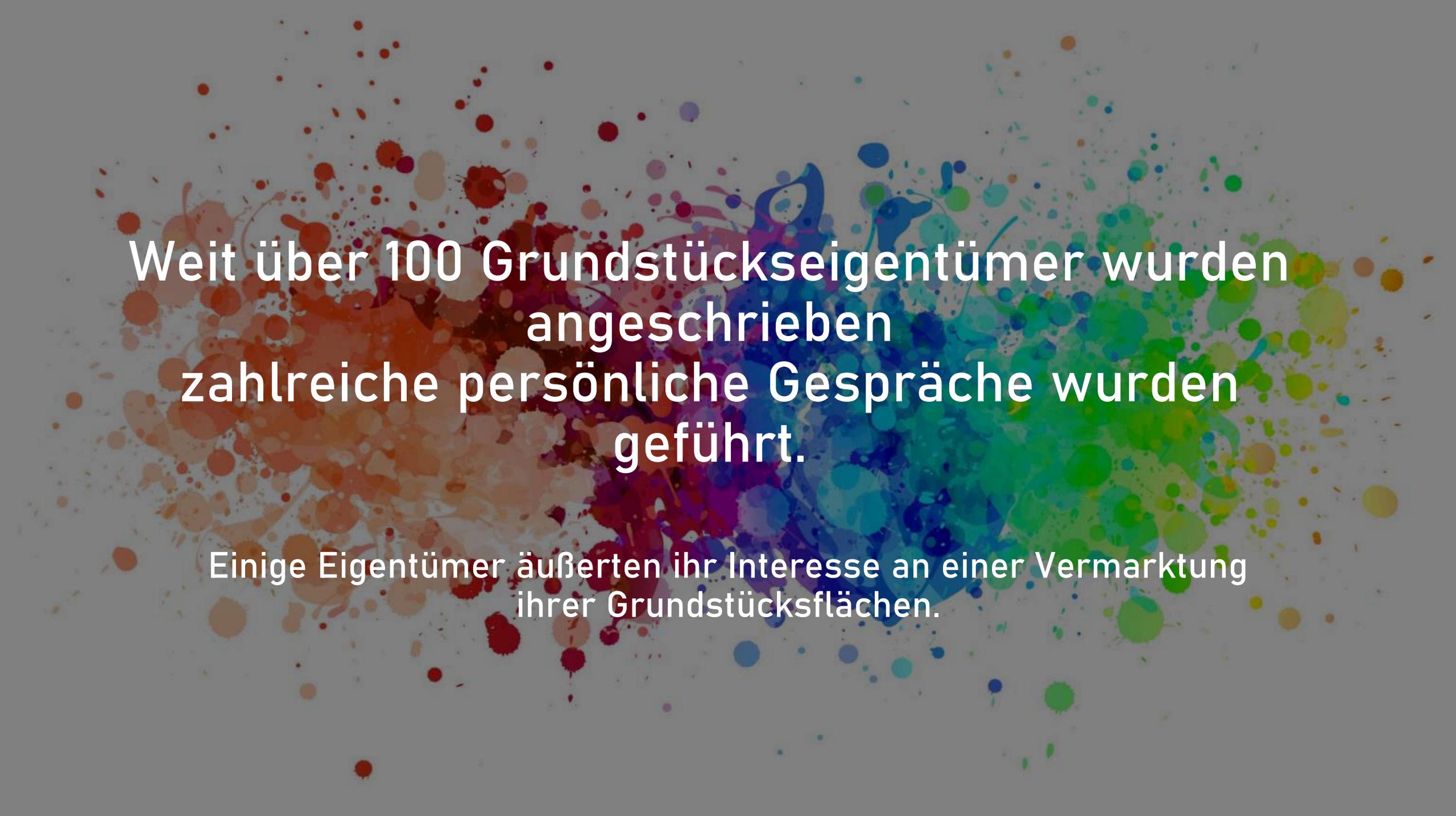
Eigentümergebefragung zur Baulücken- und Leerstandsaktivierung

Die Anzahl der in Bubenreuth vorhandenen möglichen Bauflächen im Siedlungsbestand ist erheblich.

Ziel:

- Schließung von Baulücken und die Lebens- und Aufenthaltsqualität im Ort langfristig zu erhalten.
- Unterstützung der Eigentümer/innen, ihr Grundstück einer Nutzung zuzuführen.

Es wurden alle Eigentümer angeschrieben, ob eine Beratung (z.B. zur Grundstücksnutzung) gewünscht wird und/oder evtl. eine Veräußerung oder die Bebauung des Grundstücks beabsichtigt wird.



Weit über 100 Grundstückseigentümer wurden
angeschrieben
zahlreiche persönliche Gespräche wurden
geführt.

Einige Eigentümer äußerten ihr Interesse an einer Vermarktung
ihrer Grundstücksflächen.

Areal Posteläcker

Grundstückseigentümer waren seit Jahrzehnten nicht verkaufsbereit.

Bisher also keine Entwicklung.



Im Herbst des Jahres 2021 entwickelte sich bei einigen Grundstückseigentümern die Bereitschaft, ihre Ackerflächen im Zentrum des Gemeindegebietes an eine Nürnberger Entwicklungsfirma zu verkaufen.

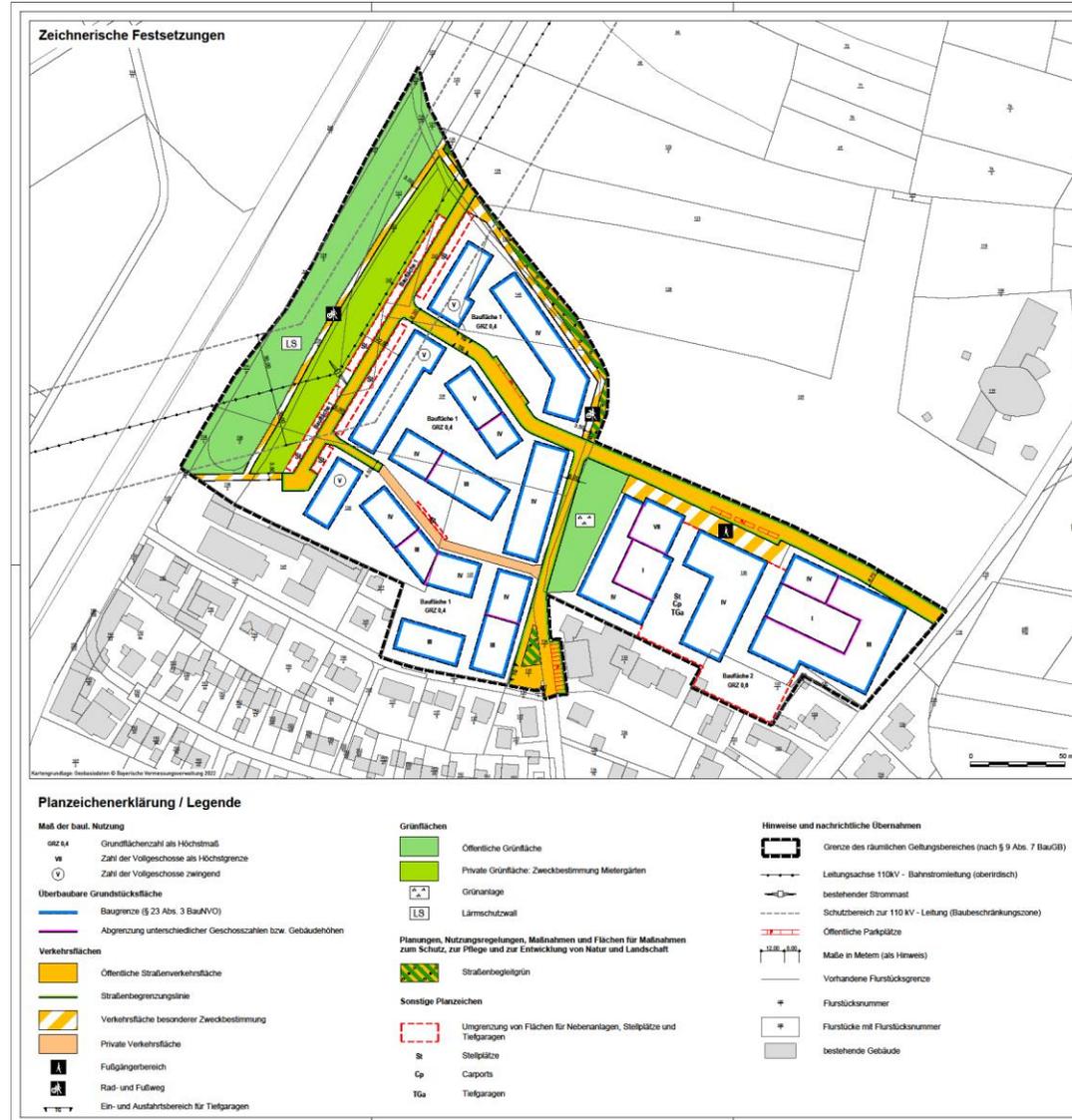
Aufstellungsbeschluss zum Baugebiet „Posteläcker“

- Im Oktober 2021 wurde der Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Posteläcker gefasst.
- Das Areal umfasst 5,6 ha
- Als Nutzungen sind ein Nahversorger, weitere Ladengeschäfte, ein Pflegeheim, Betreutes Wohnen mit verschiedenen Wohnformen sowie 280 EOF sowie ca 100 freie Mietwohnungen mit bis zu 6 Vollgeschossen vorgesehen.
- Das Quartier soll möglichst verkehrsberuhigt und im Sinne einer Schwammstadt umgesetzt werden.



Vorentwurf des Bebauungsplans Posteläcker

Stand 07/2022



Verfahrensvermerke

Der Gemeinderat der Gemeinde Bubenreuth hat in seiner Sitzung vom 26.10.2021 die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 5/31 "Posteläcker" beschlossen.
 Der Aufhebungsbeschluss wurde am 27.10.2021 öffentlich bekannt gemacht.
 Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB hat in der Zeit vom bis einschließlich stattgefunden.
 Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB hat mit Schreiben bzw. per E-Mail vom stattgefunden. Es wurde darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen und Anregungen zur Planung bis zum abzugeben sind.
 Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom den Entwurf des Bebauungsplanes genehmigt.
 Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis einschließlich öffentlich ausgestellt. Die öffentliche Auslegung wurde am einschließlich bekannt gemacht.
 Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben bzw. E-Mail vom beteiligt. Es wurde darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen und Anregungen zur Planung bis zum abzugeben sind.
 Der Gemeinderat der Gemeinde Bubenreuth hat mit Beschluss vom den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Bubenreuth, den 2022
 Stumpf
 Erster Bürgermeister

Der textliche und zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplanes stimmt mit dem Satzungsbeschluss des Gemeinderates vom überein.

Bubenreuth, den 2022
 Stumpf
 Erster Bürgermeister

Der Bebauungsplan wurde am öffentlich bekanntgemacht und ist damit rechtsverbindlich geworden. Er kann gemäß § 10 BauGB von jedermann eingesehen werden.

Bubenreuth, den 2022
 Stumpf
 Erster Bürgermeister



Gemeinde Bubenreuth
 Landkreis Erlangen-Höchstädt



Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 5/31
 "Posteläcker"

- VORENTWURF -

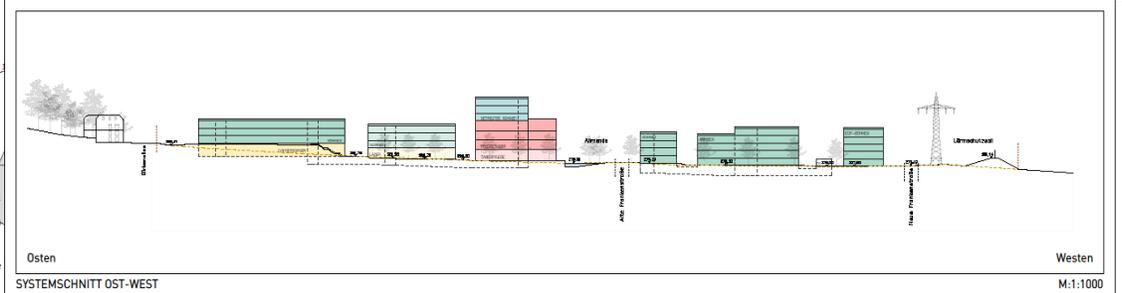
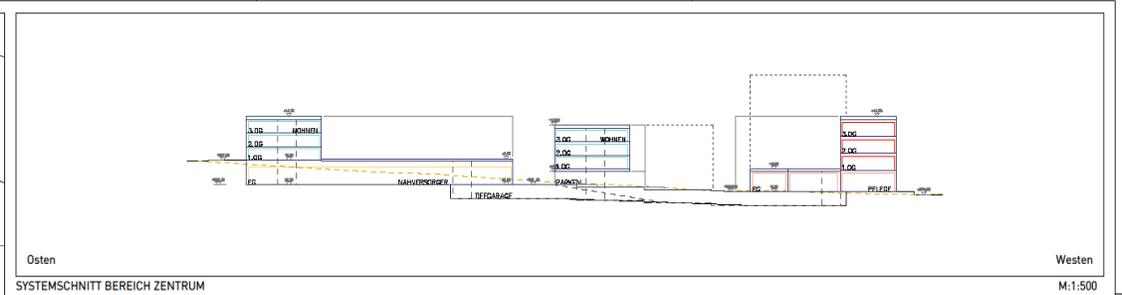
**GROSSER-SEEGER
 & PARTNER**
 Großweidenmühlstr. 28a-b
 90419 Nürnberg
 Tel.: 0911/310427-10



M 1:1.000
 Nürnberg, 20.04.2022
 Bearbeitung: BK, SK

Vorentwurf des Bebauungsplans Posteläcker

Stand 07/2022



Lageplan, Grundrisse und Ansichten nach Plänen von Schellenberg + Bäumler Architekten GmbH (Stand: 17.06.2022)

Vorhaben- und Erschließungsplan

Vorhabenträger: Modernes Wohnen
Franken GmbH
Großreuther Str. 70
90425 Nürnberg

GROSSER-SEEGER
& PARTNER
Großreutherstr. 28a-b
90419 Nürnberg
Tel.: 0911/210427-10

Unterschrift Vorhabenträger

Projekt: Vorhabenbezogener
Bebauungsplan Nr. 5/31
"Posteläcker",
Bubenreuth

Planblatt Nr. 1/3
Lageplan
Schnitte

Nürnberg, 20.06.2022

M 1:1000, M 1:500

Legende

-  Geltungsbereich des Bebauungsplanes
-  Gebäude
-  Tiefgaragenaußenkante
-  Stellplätze
-  Verkehrsfläche



Von den angegebenen Maßen ist eine Abweichung um max. 0,4 m zulässig, soweit den Festsetzungen des Bebauungsplans entsprechend.

**Frühzeitige
Öffentlichkeitsbeteiligung
gemäß § 3 Absatz 1 BauGB**

Im Zeitraum von 8. Juli bis 14. August 2022 fand eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung statt.

Aus der Mitte der Bubenreuther Bürger kamen zahlreiche Anregungen, Änderungswünsche und Einwendungen hinsichtlich der Geschossigkeit und der verdichteten Bebauung.

Angesetzt wurde daher erneut eine Bürgerbeteiligung in Form eines Bürgerforums, damit die Bürger aktiv an der Planung teilnehmen konnten.

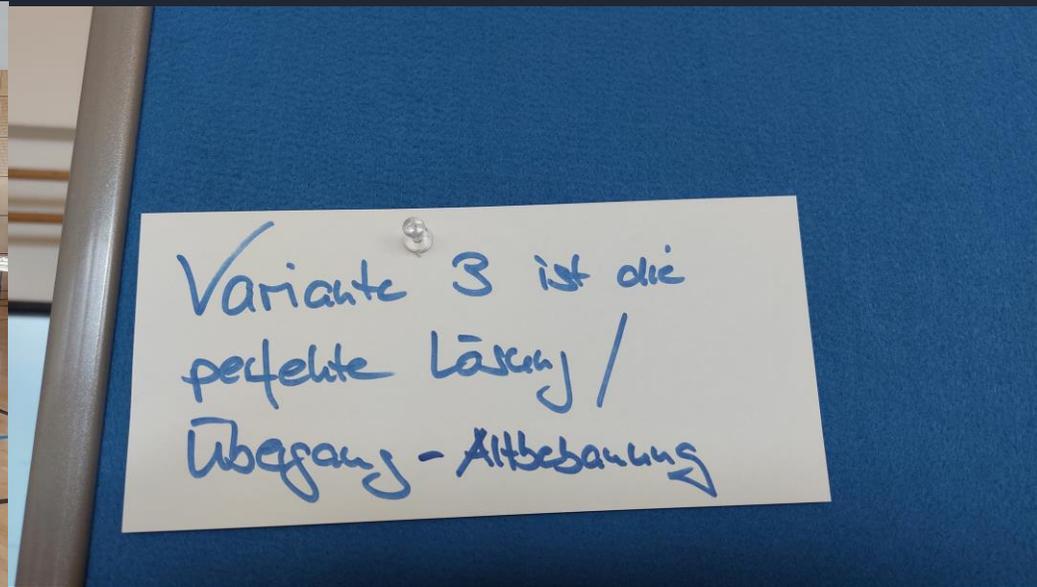


Bürgerforum Posteläcker

Im Rahmen eines Bürgerforums wurden den Bürgern insgesamt vier neue unterschiedliche Bebauungsvarianten vorgestellt.

An verschiedenen Thementischen stellten Fachbüros den Bürgern alle Themenfelder und Planungsgedanken dar.

Hochwasserschutz, Erschließung, Folgekosten, E0F-Wohnen, Freiraumgestaltung, ...



Variante 3 ist die
perfekte Lösung /
Übergang - Altbebauung

Bürgerforum Posteläcker

Die Bürger stimmten mehrheitlich für eine
Bebauungsvariante.

Diese Variante wurde dann für das weitere
Bauleitplanverfahren als Grundlage verwendet.

Bürgerbroschüren

Begleitend zum Verfahrensstand wurden Bürgerinformationsbroschüren erstellt und an alle Haushalte verteilt.



Entwicklungsgebiet „Posteläcker“

DAS sollten Sie als Bürgerinnen und Bürger Bubenreuths jetzt wissen ...



Entwicklungsgebiet „Posteläcker“ – Info Nr. 2

DAS sollten Sie als Bürgerinnen und Bürger Bubenreuths jetzt wissen ...

FAQ (häufig gestellte Fragen)

Bei Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern Bubenreuths zeigt sich, dass immer wieder (völlig berechtigt) Antworten auf gleiche oder zumindest sehr ähnliche Fragen eingefordert werden. Nachfolgend deshalb eine Übersicht der häufigsten Fragen – und der Antworten darauf.

- + Wie geht es beim Planungsverfahren der Posteläcker in nächster Zeit weiter?
- + Auf welcher Grundlage sind eigentlich die vorliegenden Vorplanungen entstanden?
- + Welche Themen, Zielgruppen und Nutzungsformen stehen bei den aktuell vorgeplanten 5,6 ha der südlichen Posteläcker besonders im Fokus – und warum?
- + Was ist mit anderen wichtigen Themen, Zielgruppen und Nutzungsformen – in welcher Form finden diese Berücksichtigung?
- + Wieso sind die Gebäude im Vorentwurf mehrgeschossig und welche Dachformen sind angedacht?
- + Können Bubenreuther Bürgerinnen und Bürger bei der Vergabe von Wohnungen im geplanten Areal bevorzugt werden?
- + Warum wurde kein Architektenwettbewerb von der Gemeinde durchgeführt?
- + Macht man sich auch Gedanken über die Folgen der angedachten Erschließung für die Infrastruktur der Gemeinde?
- + Wie soll die Wärmeversorgung des Baugebietes realisiert werden?

FAQ's zu den Bürgerfragen auf der Homepage

Alle Anfragen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und dem Bürgerforum wurden von der Verwaltung zusammengefasst und auf der Homepage als FAQ's beantwortet.

Großer Andrang beim Bürgerforum

Posteläcker Das Interesse an dem riesigen Baugebiet, das in Bubenreuth bald entstehen soll, war immens.



Viel Interesse hat das Bürgerforum für die Bebauung der Posteläcker erzeugt. Vier Varianten wurden durch Vorträge, im Modell und auf Plakaten vorgestellt. (Foto: Klaus-Dieter Schreiter)

VON KLAUS-DIETER SCHREITER

BUBENREUTH – Ein Bürgerforum zum geplanten Baugebiet Posteläcker in Bubenreuth hat die Gemeinde veranstaltet. Fünf Stunden lang wurden die vielfach kritisch eingestellten Bürgerinnen und Bürger über das Projekt informiert, konnten Fragen stellen und sich vier verschiedene Bebauungsvarianten im Modell und auf Plakaten ansehen. Vor allem die direkten Anwohner zu dem Neubaugebiet in der Geigenbauersiedlung sahen das Neubauprojekt bislang kritisch, weil es ihnen immerhin rund 1000 neue Nachbarn beschert und weil auf dem bislang freien Acker dann Häuser stehen. Der freie Blick ist dann fort. Eine offene Kommunikation und eben dieses Bürgerforum sollen nun dazu beitragen, dass die Akzeptanz auch bei den derzeitigen Gegnern der Posteläckerbebauung größer wird.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Zeit für Ihre Fragen



IMPRESSUM

Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
Tel.Nr. 09131/8839-0 - www.bubenreuth.de - info@bubenreuth.de

Fotos: Gemeinde Bubenreuth, Friedrich Meyer, Johann Kreuzer
Luftaufnahme: Hajo Dietz
Bericht Erlanger Nachrichten vom 15. März 2023: Klaus-Dieter Schreiter
Perspektivische Darstellung H7: Architekturbüro Kühnlein
Broschüren und Plakat: Gemeinde Bubenreuth

Juni 2024